



# Weihbischof P. Peter Henrici SJ

31. März 1928 – 6. Juni 2023

Am 6. Juni 2023 verstarb im Kloster St. Ursula in Brig Pater Peter Henrici. Er wirkte über 30 Jahre als Professor für neuere Philosophiegeschichte an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Sehr überraschend wurde er 1993 von Papst Johannes Paul II zum Weihbischof in Chur ernannt. Im selben Jahr trat er das Amt als Generalvikar für die Kantone Zürich und Glarus an und wurde Gastprofessor an der Theologischen Hochschule Chur. Den Zürcher und den Schweizer Katholizismus in der nachkonziliaren Zeit hat er durch seine Lehrtätigkeit, durch Exerzitien, durch Gremienarbeit und konkrete Seelsorge entscheidend mitgeprägt. Seine Zusammenarbeit mit der damaligen Römisch-katholischen Zentralkommission des Kantons Zürich und mit der reformierten Schwesterkirche war geprägt von Offenheit und Rücksichtnahme. Bis kurz vor seinem Tod blieb er geistig beeindruckend wach, predigte und empfing noch Besuche. Wir danken Gott für das gesegnete Leben von Pater Henrici.

In Trauer:

P. Bernhard Bürgler SJ, Provinzial  
Jesuitengemeinschaften in Zürich und im  
Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn ZG  
Angehörige und Freunde

Öffentliche Bestattung: Mittwoch, 14. Juni 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Sihlfeld in Zürich, anschliessend Trauerfeier um 15.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul

Wer die jahrzehntelange Solidarität Peter Henricis mit bedürftigen Menschen unterstützen möchte, berücksichtige die Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz, das Hilfswerk der Jesuiten in der Schweiz (IBAN CH51 0900 0000 8922 2200 9)

Traueradresse:

P. Franz-Xaver Hiestand SJ, Hirschengraben 74, 8001 Zürich, franz-xaver.hiestand@aki-zh.ch